

Dekan des Prager Domkapitels gewählt. Diese ¹⁾ tödteten Colmann, den Bruder des Königs²⁾ von Ungarn, durch Pfeilschüsse und richteten ganz Ungarn zu Grund; auch Heinrich, den Herzog von Polen, machten sie sammt seinem Heere in einer Schlacht in Polen nieder. ³⁾ Am 5. October wurde nach Mittag die Sonne verfinstert, so daß die Leute glaubten, es dämmere.

1242. Herzog Friderich von Oesterreich verheerte Mähren, als aber König Wenceslaus von Böhmen dahin kam, um das Kriegsglück zu versuchen, kehrte er mit Schaden und Schande zurück. ⁴⁾

1243. Der Sultan von Babylon ⁵⁾ kam mit einer großen Menge Heiden, welche man Corozinen ⁶⁾ nennt, in's heilige Land, zerstörte die heilige Stadt Jerusalem, den Tempel und das heilige Grab des Herrn von Grund aus und mordete Männer, Weiber und Kinder ohne Unterschied. Der lange Gang des Domherrnhauses gegen Norden wurde ausgemalt.

1244. weihte die Kirche der Minderbrüder zum heiligen Jacob. ⁷⁾ Im selben Jahre wurde das Domherrenhaus zu Prag ausgemalt.

1245. Der Altar des heiligen Wenceslaus wurde auf's Neue geweiht und am 6. October wurde der Altar der heiligen

1) Die Tataren. — 2) Bela IV. — 3) Nach einem Briefe Kaiser Friderichs II. an König Heinrich III. von England, welchen Matthäus von Paris mittheilt, hatten die Tataren ihr Heer in drei Haufen getheilt, deren einer in Polen einfiel, der andere, gegen Böhmen ziehend, an der Grenze des Landes Halt machte, weil sich ihnen der König mannhast entgegenstellte, der dritte in Ungarn einbrang. Der erste Haufe stieß am 9. April bei Liegnitz mit Herzog Heinrich von Breslau (einem Abkömmling des von seinen Brüdern verjagten Herzogs Wladislaus von Polen) zusammen und Heinrich fiel im Gefechte, der zweite Haufe zog, von den Grenzen Böhmens abgewiesen, vor Olmütz, welches er längere Zeit, aber ohne Erfolg, belagerte. — 4) Der Grund, warum Friderich in Mähren einfiel, ist nicht bekannt; beim Herannahen des Königs wurde er von den Seinigen verlassen. — 5) Cairo. — 6) In den Jahrbüchern von Genua z. J. 1244 werden sie Colozmer genannt und wird berichtet, dieselben wären durch die Tataren aus ihren bisherigen Sizen verdrängt worden. — Es sind die nach der Vernichtung des Chowaresmischen Reiches durch Dschingischan umherstreifenden Reiterhorden, welche der ägyptische Sultan Gjub in seinen Dienst berufen hatte. W. — 7) Hier scheint am Anfange des Satzes ein Wort ausgefallen zu sein, wenn nicht die Lesart anderer Handschriften vorzuziehen ist, welche einfach das Passivum setzen. —